

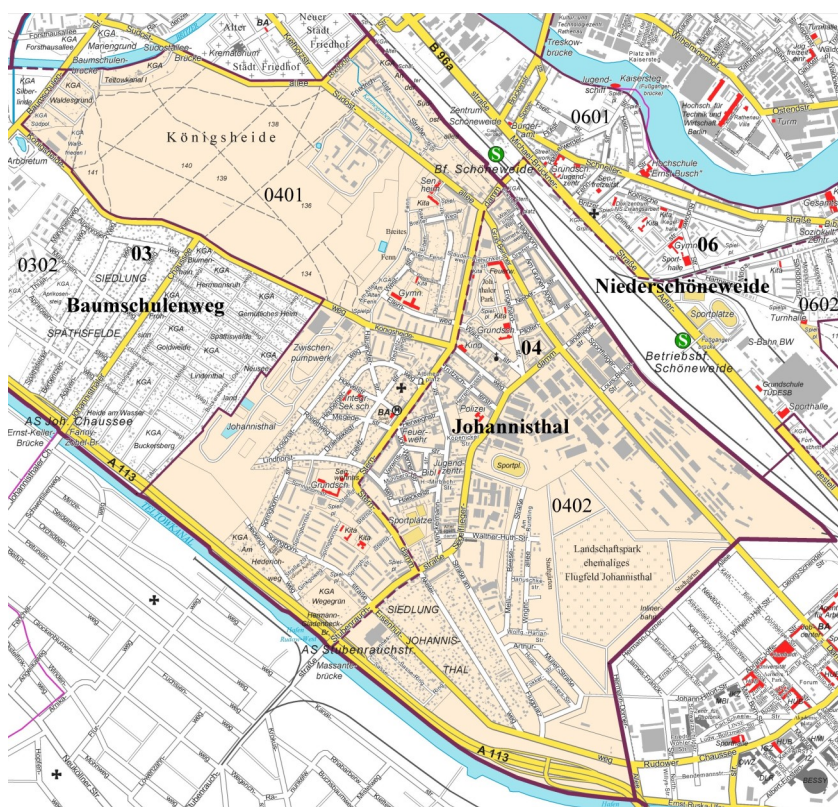


Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin Jugendamt

Bezirksregion Johannisthal (090104)



Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion in Bezug auf Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit



Quelle: BA TK, Verm A, 2017
Ausschnitt Bezirkskarte - LOR Grenzen Senat

Kurzporträt der Bezirksregion—stadträumliche Struktur

Die Siedlungsstruktur ist vielfältig und reicht von gründerzeitlicher Bebauung am Rathaus Johannisthal über zum Teil denkmalgeschützte Wohnhausbebauungen der 1920er und 1930er Jahre über Zeilenbauten der 1960er Jahre bis zu ausgedehnten Siedlungsgebieten bzw. Kleingartenanlagen am Teltowkanal/Britzer Verbindungskanal. Um das ehemalige „Flugfeld Johannisthal“ hat sich seit Ende der 1990er Jahre ein modernes Einfamilienhausquartier entwickelt. Die Areale beidseitig des Groß-Berliner-Damms und am Eisenhutweg entwickeln sich zu Wirtschaftsstandorten. Am Sterndamm ist ein Nahversorgungszentrum entstanden.

Naherholung bieten die Königsheide, der Landschaftspark, das „ehemalige Flugfeld Johannisthal“ und öffentliche Grünanlagen. Die Zugänglichkeit und Aufenthaltsqualität der Grünanlagen, Naherholungsangebote und –plätze bedarf der Verbesserung. Das Bahnhofsumfeld soll mit Abschluss der Bauarbeiten am S-Bahnhof die notwendige Attraktivitätssteigerung erfahren. Auf dem Areal der sog. „Gleislinie“ am Betriebsbahnhof Schöneweide wird ein neues Gewerbequartier mit einem neuen Bahnhofsvorplatz entstehen.

ÖPNV-Anbindungen erfolgen gut durch S-Bahn-, Straßenbahn- und Buslinien. Eine neue Straßenbahnlinie zwischen Schöneweide und Adlershof wird z.Z. geplant. Entlang der Hauptverkehrsstraßen ist der Durchgangsverkehr via B 96a und A 113 erheblich.

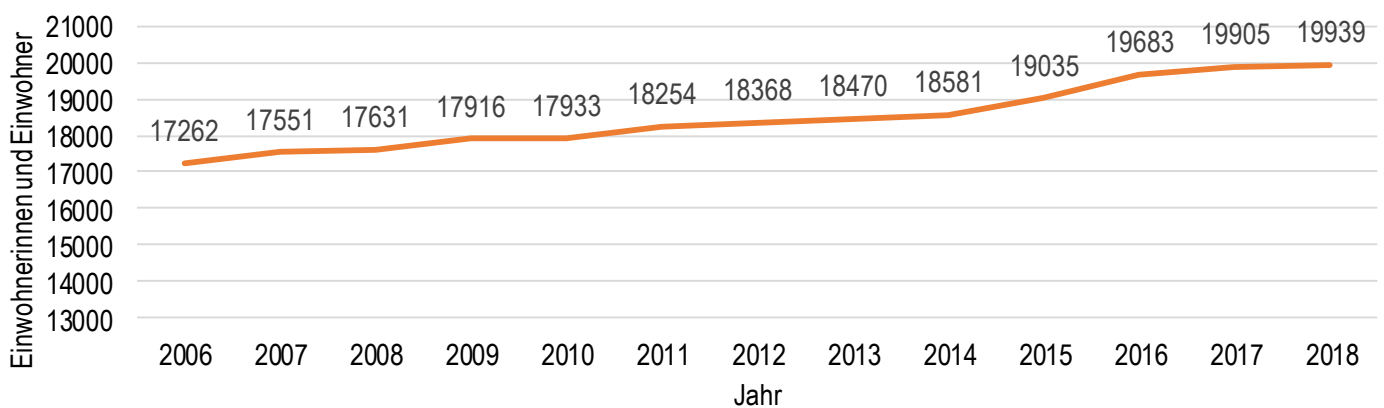
Die Radverkehrsinfrastruktur entspricht noch nicht den Zielen der Radwegekonzeption Treptow-Köpenick, insbesondere bei den Fahrradabstellanlagen und der Verkehrsführung. (SPK 3/2018)

Demografische Struktur und Entwicklung

Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr		Veränderung zu vor 5 Jahren		Veränderung zu vor 10 Jahren	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Johannisthal	19.939	34	0,2	1.469	8,0	2.308	13,1
Treptow-Köpenick	269.775	4.776	1,8	23.824	9,7	33.697	14,3
Berlin	3.748.148	36.218	1,0	230.724	6,6	385.306	11,5

Bezirksregion Johannisthal



Johannisthal hatte am 31.12.2018 insgesamt 19.939 Einwohnerinnen und Einwohner, was den vierthöchsten Wert im Bezirk bedeutet. In den vergangenen 5 Jahren gab es mit 1469 Personen einen Bevölkerungszuwachs von 8 %, was nach absoluten Zahlen in dieser Zeitspanne der vierthöchste Wert im Bezirk ist. Über einen Zeitraum von zehn Jahren hat sich die Einwohnerzahl um 2308 Personen bzw. 13,1 % erhöht, was anteilig etwas unter dem bezirklichen Durchschnitt liegt. Der prozentuale Anteil der 0-18jährigen (15,1 %) an der Gesamtbevölkerungsanzahl entspricht prozentual in etwa dem bezirklichen Durchschnitt, absolut liegt Johannisthal mit 3001 0-18jährigen jedoch bezirkweit hinter Altglienicke und Oberschöneweide auf Rang 3.

Altersstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

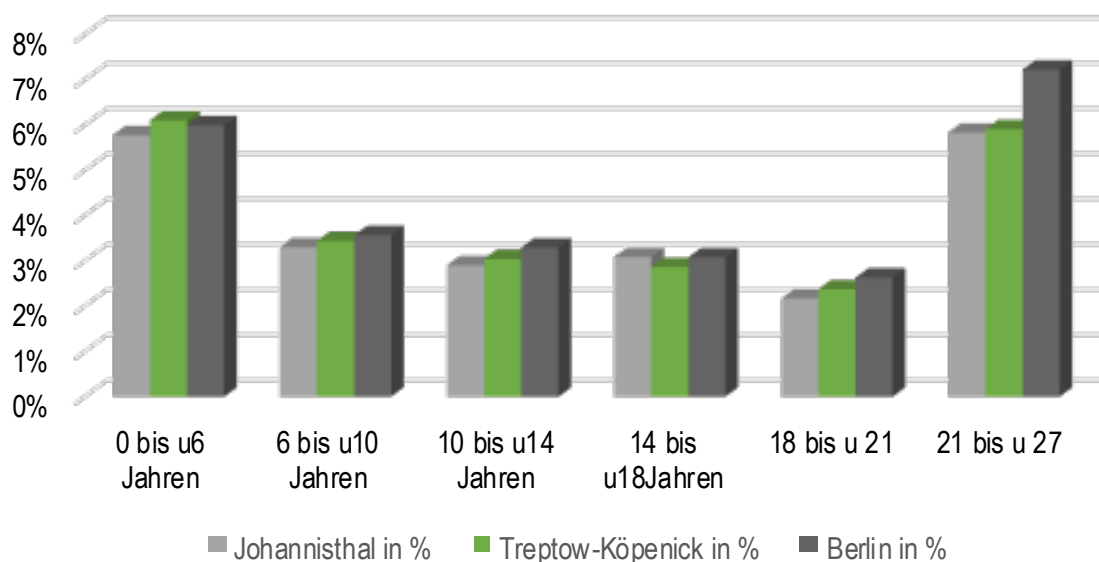
Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon 0 bis U18		davon 18 bis U 65		davon 65 Jahr und älter	
		absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent
Johannisthal	19.939	3.001	15,1	12.155	61,0	4.783	24,0
Treptow-Köpenick	269.775	41.641	15,4	168.228	62,4	59.906	22,2
Berlin	3.748.148	596.889	15,9	2.435.874	65,0	715.385	19,1

Demografische Struktur und Entwicklung

Anteil verschiedener Altersgruppen an allen EW in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW	Altersgruppen in Jahren								EW Gesamt
		0 bis u6	6 bis u10	10 bis u14	14 bis u18	18 bis u21	21 bis u27	27 bis u65	65 und älter	
Johannisthal	absolut	1151	658	578	614	432	1162	10561	4783	19939
		5,8%	3,3%	2,9%	3,1%	2,2%	5,8%	53,0%	24,0%	100,0%
Treptow-Köpenick	absolut	16450	9275	8194	7722	6391	15922	145915	59906	269775
		6,1%	3,4%	3,0%	2,9%	2,4%	5,9%	54,1%	22,2%	100,0%
Berlin	absolut	224611	133680	123430	115168	98529	270606	2066739	715385	3748148
		6,0%	3,6%	3,3%	3,1%	2,6%	7,2%	55,1%	19,1%	100,0%

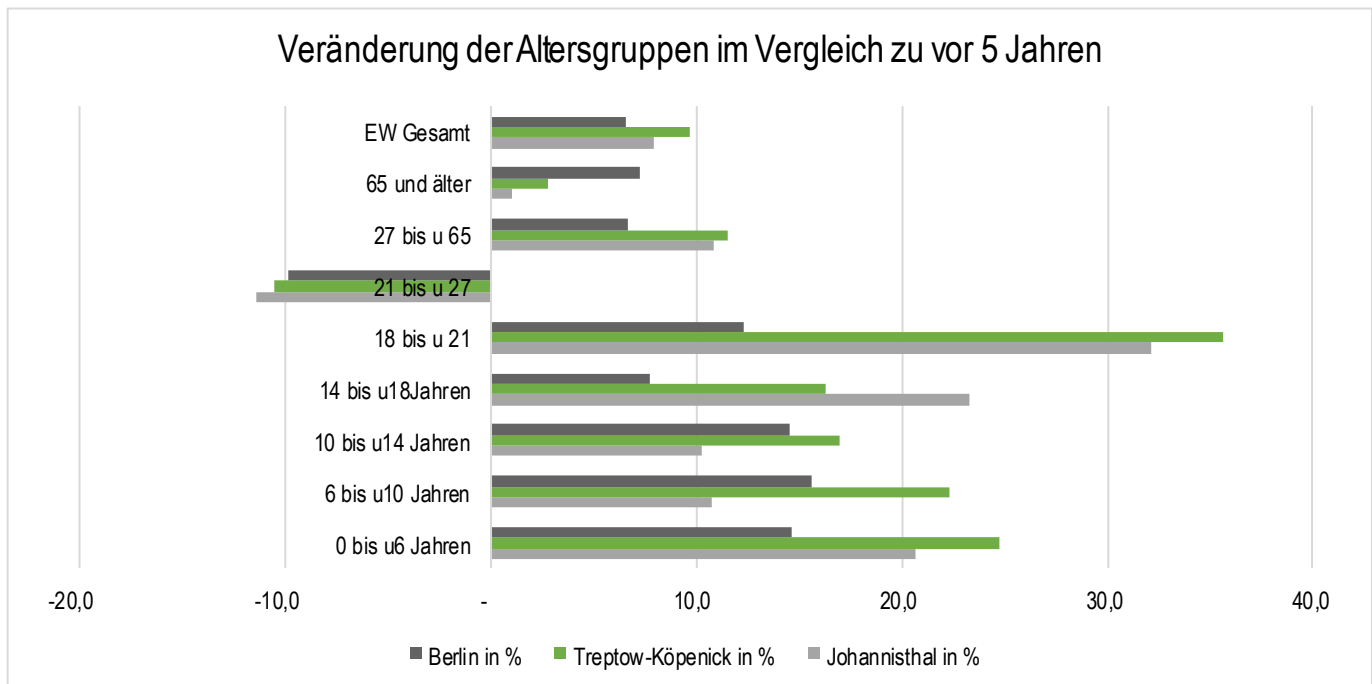
Anteil junger Menschen an allen Einwohnerinnen und Einwohnern



Demografische Struktur und Entwicklung

Veränderung der Altersgruppen im Vergleich zu vor 5 Jahren (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW	Altersgruppen in Jahren								EW Gesamt
		0 bis u6	6 bis u10	10 bis u14	14 bis u18	18 bis u21	21 bis u27	27 bis u65	65 und älter	
Johannisthal	absolut	197	64	54	116	105	-149	1033	49	1469
	in %	20,6	10,8	10,3	23,3	32,1	-11,4	10,8	1,0	8,0
Treptow-Köpenick	absolut	3267	1692	1189	1083	1680	-1865	15153	1625	23824
	in %	24,8	22,3	17,0	16,3	35,7	-10,5	11,6	2,8	9,7
Berlin	absolut	28676	18027	15692	8286	10815	-29646	130328	48546	230724
	in %	14,6	15,6	14,6	7,8	12,3	-9,9	6,7	7,3	6,6



Der Altersdurchschnitt in Johannisthal entspricht im Kindes- und Jugendalter im Vergleich etwa dem bezirklichen Durchschnitt, nur in den Altersgruppen der Erwachsenen gibt es Abweichungen im Vergleich zum Gesamtbezirk. Auffällig ist vor allem die prozentuale Zunahme von jungen Menschen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren in den letzten 5 Jahren, die deutlich stärker als im Bezirksdurchschnitt ausfällt. In den Altersgruppen darunter wächst Johannisthal in den letzten 5 Jahren prozentual nicht so stark wie der Bezirk im Mittel.

Demografische Struktur und Entwicklung

Einwohnerinnen und Einwohner (EW) mit Migrationshintergrund (MH) an allen EW (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon Deutsche ohne MH		davon Deutsche mit MH		davon Ausländerinnen und Ausländer	
	absolut	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent
Johannisthal	19939	17307	86,8	1307	6,6	1325	6,6
Treptow-Köpenick	269775	227910	84,5	16614	6,2	25251	9,4
Berlin	3748148	2471178	65,9	528498	14,1	748472	20,0

Im Bezirk Treptow-Köpenick weist die Bezirksregion Johannisthal in ihrer Einwohnerstruktur einen im Vergleich zum Gesamtbezirk unterdurchschnittlichen Anteil an Deutschen mit Migrationshintergrund und Ausländerinnen und Ausländern auf. Insgesamt beträgt der Anteil dieser beiden Bevölkerungsgruppen in Johannisthal 13,2% (Gesamtbezirk: 15,6%).

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund (MH) (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon EW im Alter von 0 bis unter 18 Jahren		davon Deutsche mit MH + Ausl. u. Ausl. im Alter von 0 bis u 18		
	absolut	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an EW in dieser Altersgruppe	Veränderung des Anteils in %-Punkten zum Vorjahr
Johannisthal	19.939	3.001	15,1	706	23,5	-1,2
Treptow-Köpenick	269.775	41.641	15,4	10.887	26,1	2,1
Berlin	3.748.148	596.889	15,9	299.770	50,2	0,9

Der Anteil unter 18-Jähriger mit Migrationshintergrund und Ausländerinnen und Ausländer unter 18 Jahren in Johannisthal liegt mit 23,5 % unter dem Bezirkswert und deutlich unter dem Wert von Berlin.

Soziale Situation

Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) <small>Stand 31.12.2017</small>	8066	64,0	3,0	61,1	52,8
Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%) <small>Stand 12/2017</small>	602	4,8	-1,6	5,3	6,3

Der Anteil der Arbeitslosen nach SGB II und SGB III liegt mit 4,8% unter dem Wert für den Gesamtbezirk. Es ist eine insgesamt positive Tendenz erkennbar, da der Anteil in den letzten 5 Jahren um 1,6% gesunken ist. Ebenso ist eine Zunahme des Anteils an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 3,0% auf 64,0% in den letzten 5 Jahren für Johannisthal zu verzeichnen, wodurch die Bezirksregion in dieser Kategorie deutlich über dem Wert für den Gesamtbezirk liegt.

Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohnern der Altersgruppe Stand 12/2017	47	2,9	-0,7	3,1	3,8
Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an Einwohnern unter 15 Jahren <small>Stand 12/2017</small>	444	17,1	-	19,6	29,6
Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR 2017/2018	88	10,5	0,8	17,7	45,5
Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen 2017/2018	146	17,5	-0,5	23,9	39,1
Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohnern unter 18 Jahren Stand 12/2017	296	9,7	-	10,7	13,0

Nach der Datenlage hat sich die soziale Situation von Kindern und Jugendlichen in Johannisthal im Vergleich zu vor 5 Jahren nicht wesentlich verändert. Erkennbar ist eine leicht positive Tendenz bei den Arbeitslosen nach SGB II und III unter 25 Jahren (-0,7%), hier liegt der Anteil im Vergleich zum Gesamtbezirk auch unter dem Wert für diesen. Bei den Schülerinnen und Schülern, die Anspruch auf Lernmittelkostenbefreiung haben, ist eine anteilige Abnahme um 0,5% auf 17,5% zu verzeichnen, wodurch Johannisthal weiterhin deutlich unter dem Wert für den Gesamtbezirk liegt.

Jugendhilfedaten

Jugendhilfedaten

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an Einwohnern im Alter unter 21 Jahren (%)	40	1,1	-1,1	2,8	3,2

Der Anteil von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen mit Hilfen zur Erziehung liegt deutlich unter dem bezirklichen (2,8%) wie auch unter dem Berliner Anteil (3,2%). Der Anteil hat sich in den vergangenen 5 Jahren in Johannisthal um 1,1% verringert.

Bildungssituation

Bildungssituation

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren <small>Stand: 31.12.2017</small>	871	65,5	0,0	66,5	63,4

65,5% der 0 bis unter 7jährigen werden zum Stichtag 31.12.2017 in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung betreut. Der Wert liegt somit über dem Berliner Anteil (63,4%), aber unter der Betreuungsquote des Bezirks Treptow-Köpenick (66,5%).

Soziale Infrastruktur

Kinder und Jugendliche in Jugendfreizeiteinrichtungen (eigene Erhebung 2019)

* für Berlin: Alter 6-25 Jahre und AfS BB Stand 31.12.2018

	Bezirksregion			Bezirk	Berlin*
	absolute Zahl	Versorgungs- quote in %	Veränderung der Quote in- nerhalb von 5 Jahren	Quote in %	Quote in %
Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 27 Jahren	280	8,1	-0,5	6,6	7,4

Einrichtungstyp	Name der Einrichtung	Adresse	Träger	Bemerkungen
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung	JuJo	Winckelmannstr. 56	Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH	
Jugendsozialarbeit				
Familienzentrum				
Schule	Schule am Ginkobaum (Grundschule)	Springbornstr. 250	Bezirk	Grundschule
	Hans-Grade-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Heubergerweg 37	Bezirk	Integrierte Sekundarschule
	Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium	Ellernweg 20-22	Bezirk	Gymnasium
	Melli-Beese-Schule (Grundschule)	Engelhardstr. 18	Bezirk	Grundschule
Berufsschule				

Beschreibung der Angebotssituation für Kinder und Jugendliche

In Johannisthal gibt es **eine Einrichtung** in freier Trägerschaft, die Kinder- und Jugendarbeit nach §11 SGB VIII anbietet, das „Jugendzentrum Johannisthal“ (**JuJo**). Schwerpunkte sind Internet, Kunst, Theater, Tonstudio, Bandproberäume, Sport, Tanz und Video, Veranstaltungen und Angebote für junge Familien. Im Gebäude des Jugendzentrums, einer ehemaligen Schule, befindet sich eine Turnhalle, außerdem wird demnächst die Erziehungs- und Familienberatungsstelle in die Räumlichkeiten der ehemaligen Bibliothek ins Haus einziehen.

Der Träger tjfbg gGmbH plant im Gebäude hinter der Turnhalle den Umbau bzw. Neubau einer Kita.

Die Evangelische **Kirchengemeinde** Johannisthal unterbreitet ebenfalls Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien sowie die Freiwillige Feuerwehr mit ihrer Jugendfeuerwehr.

In der Bezirksregion Am Sterndamm befindet sich das **Kino** „Filmpalast Astra“.

In Johannisthal befinden sich **2 Grundschulen ohne Schulsozialarbeit**. Die Hans- Grade- Schule ist eine Integrierte Sekundarschule an welcher eine Schulsozialarbeiterstelle angedockt ist. Ebenso ist im Gebrüder – Montgolfier- Gymnasium Schulsozialarbeit verortet.

Das **Streetworkteam** von Gangway e.V. hat auch in Johannisthal seinen Einsatzort und kooperiert mit den Projekten vor Ort.

Es gibt **16 öffentliche Spielplätze**, einer mit Skaterbereich, eine **Tennisanlage**, einen **Sportplatz mit Halle** und **2 Sportvereine** sowie ein privates **Sportstudio**.

Der **3,5 ha** große **Landschaftspark** Johannisthal, mit einer Skaterbahn und einem Beach-Volleyballfeld und das **Waldgebiet Königsheide** bieten ebenfalls gute Freizeitmöglichkeiten.

Direkt am Landschaftspark wurde ab 2006 unter dem Namen „Lebenstraum—Johannisthal“ von 70 kleinen und großen Menschen ein generationsübergreifendes, ökologisches **Wohnprojekt** realisiert.

Informelle Plätze bzw. **Aneignungsräume**, die vorwiegend von den Jugendlichen genutzt werden, sind der Johannisthaler Park (Pavillon), die Skaterbahn im Landschaftspark, der Spielplatz Königsheideweg und der Melli- Beese- Sportplatz.

Bewertung der Situation für Kinder und Jugendliche

In Johannisthal ist die allgemeine soziale Lage insgesamt als **gut** zu bezeichnen. Die **Einwohneranzahl** ist im Bezirksvergleich **hoch**. In den letzten 5 Jahren ist ein enormer **Zuzug** zu beobachten.

Um das ehemalige „Flugfeld Johannisthal“ hat sich seit Ende der 1990er Jahre ein modernes Einfamilienhausquartier entwickelt. Am nördlichen Rand dieses Landschaftsparks blieb eine Fläche als Brache bis in die 2010er Jahre erhalten. Der Berliner Senat hat im Jahr 2018 einen Stadtentwicklungsplan veröffentlicht, nach dem hier entlang des Segelfliegerdamms ein „qualitätsvolles Wohngebiet“ mit 1800 Wohnungen bis zum Jahr 2025 entstehen soll

Die Areale beidseitig des Groß-Berliner-Damms und am Eisenhutweg entwickeln sich zu Wirtschaftsstandorten. Am Sterndamm ist ein Nahversorgungszentrum entstanden.

Die Wohnungen liegen sehr verkehrsgünstig. Dies liegt auch an der schnellen Anbindung an das Stadtzentrum.

Die **Flüchtlingseinrichtung** im Groß– Berliner– Damm wurde 2018 **geschlossen**, eine **Wiedereröffnung** nach Baumaßnahmen ist **geplant**.

Das Jugendzentrum Johannisthal (**JuJo**) befindet sich in einer alten Schule im Dorfkern, hat eine Turnhalle und eine große, teilweise begrünte Außenfläche mit Kinderspielplatz.

Das JuJo bietet interessierten Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien ein kreatives, flexibles und vielseitiges Übungsfeld für sinnvolle Freizeitgestaltung und fördert ein tolerantes, demokratisches, solidarisches und respektvolles Miteinander im Haus und im Kiez. Die Einrichtung versteht sich als ein kiez– und gemeinwesenorientiertes Haus mit bürgernahem und generationsübergreifendem Ansatz und hat eine zentrale Rolle bei der Vernetzung und Ressourcenbündelung.

Mit den Methoden der Sozialraumorientierung wie bspw. der Stadtteilbegehung wurde heraus gefunden, dass die Besucher*innen eine positive Bindung zum Kiez haben, aber auch Aneignungsräume und Angsträume sind dadurch bekannt geworden. Es werden verschiedenen Workshops und Projekte zu aktuellen Themen zur Aufklärung und Prävention bezüglich Alkohol, Drogen– aber auch Medienkonsum durchgeführt.

Die Angebote des JuJo sind als notwendig und momentan als ausreichend zu betrachten.